

Ideen entstehen und wachsen lassen

Niederalteich/Lks. Deggendorf

Ein Etappenziel sei erreicht, freute sich Helga Grömer, die Leiterin der Landvolkshochschule Niederalteich (LVHS), als sie mit Martin Behringer, dem 1. Vorsitzenden des Trägervereins, symbolisch das Absperrband zum Neubau „Ideenschmiede“ durchgeschnitten hat. Fünf Jahre und zwei Tage nachdem das Donauhochwasser in den Keller eingedrungen war und so den Startschuss zu einem Neu- und Umbaumarathon gegeben hat, weihte Seelsorger Ruppert Wimmer den Anbau mit zwei Seminarräumen, einem Fernsehraum und der Dorfbar, die das alte Bierstüberl im Keller des Altbaus ersetzt, ein.

Der Neubau steht auf dem Platz, an dem viele Jahre die Schmiede der Familie Voggenreiter stand.

„Wir schmieden keine Eisen, sondern Ideen“, sagte Grömer. Persönlichkeiten, Ideen zur Landentwicklung. Sie wünscht sich, dass hier viele Ideen entstehen und umgesetzt werden, damit das Land eine gute Zukunft hat. Grömers Tage an der LVHS sind gezählt. Bis ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden ist, arbeitet sie lediglich 10 Stunden in ihrer neuen Stelle, als Ehe- und Familienberaterin der Diözese Passau. Nachdem der designierte Nachfolger Gernot Hain entschieden hatte, die Stelle doch nicht anzunehmen und Pressesprecher der Zahnradfabrik Passau zu bleiben, haben Trägerverein und LVHS die Leitungsstelle noch einmal ausgeschrieben. Behringer und Grömer hoffen, die Stelle spätestens zum 1. Oktober besetzen zu können.

FOTO: HANNELORE SUMMER



Kleiner Schnitt für einen großen Schritt: Bei der Einweihungsfeier durchschnitten LVHS-Leiterin Helga Grömer und Martin Behringer als Trägervereinsvorsitzender die Absperrung zur Ideenschmiede der Landvolkshochschule Niederalteich.